

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

L 1070: Fahrbahndeckenerneuerung Wört - Zöbingen und Neubau einer Amphibienschutzeinrichtung (Ostalbkreis)

07.08.2023

Vollsperrungen in drei Abschnitten ab Montag, 14. August 2023



Kara - stock.adobe.com

Das Regierungspräsidium Stuttgart saniert ab Montag, 14. August 2023, die L 1070 zwischen Wört und Zöbingen auf einer Länge von rund 11,4 Kilometern.

Aufgrund vorhandener Fahrbahnschäden, wie Spurrinnen, Längs- und Querrissen, werden die Asphaltsschichten erneuert und dabei Verdrückungen und Unebenheiten behoben. Im Bereich des Straßenweihers (südlich von Wört) wird zudem eine Amphibienschutzeinrichtung erbaut.

Die Sanierungsarbeiten können aufgrund der geringen Fahrbahnbreite aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Arbeitsschutzes nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Gesamtbaumaßnahme wird in insgesamt drei Bauabschnitten durchgeführt.

Begonnen wird mit dem Bauabschnitt 3. Dabei wird zunächst die Fahrbahndecke von Zöbingen bis Walxheim und anschließend von Walxheim bis Riepach erneuert.

Der darauffolgende Bauabschnitt 2 betrifft den Streckenabschnitt zwischen Riepach und Stöttlen und der letzte Bauabschnitt 1 den Bereich von Stöttlen bis Wört.

Bauabschnitt 3 beginnt am Montag, 14. August 2023, und dauert voraussichtlich bis Sonntag, 10. September 2023. Der Verkehr wird in diesem Abschnitt ab Zöbingen über die L 2223 nach Unterschneidheim zur L 2221 nach Tannhausen über die L 1076 nach Riepach. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Im vom Montag 11. September 2023, bis Sonntag, 08. Oktober 2023, andauernden Bauabschnitt 2 wird der Verkehr ab Riepach über die L 1076 im Anschluss nach Tannhausen - K 3210 - Eck am Berg - Dambach - K 3210 nach Stöttlen und umgekehrt umgeleitet.

Im letzten Bauabschnitt 1 wird der Verkehr voraussichtlich ab Montag, 9. Oktober 2023, bis Montag, 6. November 2023, ab Stöttlen - K 3210 - K 3212 - Gaxhardt - K 3212 - L 2385 nach Wört umgeleitet. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt analog.

Informationen zur Umleitung des Busverkehrs erhalten Sie beim zuständigen Verkehrsverbund.

Das Land investiert mit der Maßnahme rund 1,99 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) - Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau